

Die (Ehe-) Frauen der Familie Himmler.

Weibliche Schuldverstrickung im Nationalsozialismus und
im Familiengedächtnis nach 1945

Vortrag | Katrin Himmler

Durch die historische Forschung ist belegt, dass der nationalsozialistische Völkermord nur durch das weitgehende Einverständnis einer rassistischen Volksgemeinschaft möglich war. Zu dieser zählten Frauen wie Männer. Bis heute werden die Erkenntnisse der Täter- und Mitläuferforschung jedoch kaum mit familiären Überlieferungen zur NS-Zeit in Verbindung gebracht. Die Rolle der eigenen Mütter und Großmütter wird im Rückblick zumeist noch stärker verharmlost als die der Väter und Großväter.

Katrin Himmler, Politikwissenschaftlerin und Großnichte Heinrich Himmlers, nimmt daher in ihrem Vortrag vor allem die Frauen ihrer Familie in den Blick.

28. September 2016 | 19.00 Uhr

frauen museum wiesbaden | Wörthstraße 5 | 65185 Wiesbaden

Eintritt frei

frauen museum wiesbaden in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, und Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.